

### 23. *Cionus scrophulariae* L.

Thüringen, Kahla. 9. 7. 1961, Waldrand. Im Fruchtstand einer Pflanze der Braunwurz *Scrophularia nodosa* L. befanden sich in Anzahl die braunen Puppenkokons der Käferart. Um den 13. 7. schlüpften die meisten Käfer. Dabei wird am oberen Teil des Kokons ein kreisförmiges Stück der Kokonwand herausgeschnitten und wie ein Deckel aufgeklappt.

### 24. *Cionus leonhardi* Wglm.

Thüringen, Zscheiplitz bei Freyburg/Unstrut, 23. 8. 1961, am Rande eines Kalksteinbruches. An diesem Tage ketscherte ich 26 Ex. dieser Art von der Königskerze *Verbascum lychnitis* L. Dabei fiel auch ein Puppenkokon, der im Fruchtstand einer Pflanze gegessen haben mußte, mit in den Ketscher. Am 25. 8. schlüpfte der Käfer in der gleichen Weise, wie es bei *C. scrophulariae* geschildert wurde.

### 25. *Cleopus solani* F.

Leipzig-Probstheida, 16. 8. 1961, Brachacker. Die schleimigen Larven aller Größen saßen auf den Ober- und Unterseiten der Blätter der Königskerze *Verbascum thapsiforme* Schrad. Ein Stück eines Blattes mit einigen Larven wurde in einer Petrischale gehalten. Am 18. 8. wurden die ersten Puppenkokons angefertigt. Die Larven verließen zu diesem Zweck das Blatt und setzten sich auf der Papierunterlage in der Schale fest. Am 30. 8. schlüpften die ersten Käfer. Zwei Larven hatte ich mit einer Federpinzette mehrfach umgesetzt und sie dabei bei der Kokonbildung gestört. Sie verpuppten sich schließlich, ohne einen Kokon gebaut zu haben. Da ich die Papierunterlage im Zuchtglas nicht mehr anfeuchtete, vertrockneten diese zwei Puppen, während die Puppen, die sich in einem Kokon befanden, ihre Metamorphose vollendeten. Der Kokon ist demnach ein guter Verdunstungsschutz. Die Käfer verlassen den Kokon in der gleichen Weise wie die *Cionus*-Arten.

Anschrift des Verfassers:

Lothar Dieckmann, Leipzig O 39, Crednerstraße 9

## Buchbesprechung

Brandt, Herbert. Insekten Deutschlands III. Käfer, Hautflügler, Zweiflügler und weitere Insektenordnungen. Winters naturwissenschaftliche Taschenbücher. Band 29. 208 Seiten, 44 farbige, 28 schwarz-weiße Tafeln und 46 Abbildungen im Text. Carl Winter-Universitätsverlag, Heidelberg 1960. Preis geb. 9.80 DM.

Mit dem III. Band schließt der Autor seine Darstellung der „Insekten Deutschlands“ in der Sammlung „Winters naturwissenschaftliche Taschenbücher“ ab. Die Bände I und II dieser Schriftenreihe waren bereits 1953 bzw. 1954 erschienen (Besprechung: Mitt. Münch. Ent. Ges., 44/45: 551—552. 1955). — Der vorliegende Teil behandelt Coleopteren, Hymenopteren, Dipteren, Aphanipteren, Hemipteren, Thysanopteren, Thysanuren und Collembolen. In den Einleitungskapiteln (pp. 9 bis 76, 44 Text-Abb.) werden Körperbau und Lebensweise, Metamorphose, Abstammung und System, Nutzen und Schaden der genannten Ordnungen besprochen sowie Hinweise über Fang, Zucht und Präparation gegeben. Es folgen ein systematisches Verzeichnis der behandelten Formen, Erläuterungen der Abkürzungen der Autorennamen und eine kurze Übersicht der einschlägigen Literatur. — Im Hauptteil (pp. 77—201) werden die wichtigsten Artvertreter morphologisch und biologisch-ökologisch charakterisiert und auf 72 von Irmgard Daxwanger gemalten, zum großen Teil kolorierten Bildtafeln dargestellt. Die einzelnen Tafeln, von denen 32 Abbildungen Coleopteren zeigen, dürften dem Zweck des Buches, dem interessierten Naturfreund eine gewisse Formenkenntnis der wichtigsten Arten zu vermitteln, gut gerecht werden. Ein Verzeichnis der wissenschaftlichen Gattungs- und Artnamen und der deutschen Bezeichnungen beschließt das nützliche Bändchen.

F. Bachmaier

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s): Bachmaier Franz

Artikel/Article: [Buchbesprechung 22](#)